

Dieburg/ Odenwaldkreis 25 Jahre Kohlbacher

Die Firma Kohlbacher feierte am 5. Mai 2000 im Kreise der Familie, von Mitarbeitern und Handwerkskollegen ihr 25-jähriges Jubiläum. Zu den Gratulanten zählten u.a. Landesinnungsmeister Werner Scharf. Firmenchef Erwin Kohlbacher ist mit sehr viel Engagement Obermeister der Innung Dieburg/Odenwaldkreis und Vorstandsmitglied des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Hessen.



Der Jubilar im Kreise seiner Ehrengäste: Innungs-GF Walter Grub, der KHM des Kreises Bergstraße, LIM Werner Scharf, Reinhold Helfrich mit Gattin, stv. OM und FVSHK-Präsidiumsmitglied Hans Schuster, Ehrenobermeister Karl Schuster und FVSHK-GF Dr. Eugen Daum (v. r.)



Der Firmenchef im Kreise der Gratulanten

Kreis Bergstraße 60. Geburtstag von Obermeister Helfrich

Für den 8. Mai hatte die SHK-Innung des Kreises Bergstraße zu Ehren des 60. Geburtstages von Obermeister Reinhold Helfrich zu einem Empfang nach Bensheim eingeladen. Geladen waren, neben der Familie des Jubilars, der Vorstand der Innung, der Kreishandwerksmeister, Vertreter von Berufsschulen, des Fachverbandes und sonstiger Institutionen. Der stellvertretende Obermeister Hans Schuster begrüßte die Gäste und hielt im Anschluß daran eine Laudatio auf den Jubilar. Darin betonte er, daß Helfrich als Ideengeber ein wichtiger Ehrenamtsträger für die Innung und die Kreishandwerkerschaft sei. Die Innungsarbeit lernte Helfrich in den 70er Jahren kennen als er verschiedene Ämter begleitet hat. Von 1987 bis 1990

war er stellvertretender Obermeister sowie Vertreter in der Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft und beim Landesinnungsverband. Zum Obermeister wurde Reinhold Helfrich 1990 gewählt. Somit gebe es, so Schuster, nicht nur einen 60. Geburtstag, sondern auch eine 10jährige Obermeistertätigkeit zu feiern. Auch Landesinnungsmeister Werner Scharf würdigte die Verdienste von Reinhold Helfrich. Er überbrachte die Glückwünsche von Vorstand und Geschäftsführung des FVSHK Hessen sowie als stellvertretender Präsident die der Handwerkskammer Rhein-Main. Gerne bescheinigte Scharf dem Ehrenamtsträger, daß dessen Lebenswerk von einem unermüdlichen Schaffen für die Belange der

SHK-Handwerke geprägt ist. Hierbei habe er es in besonders kollegialer und menschlicher Art und Weise verstanden, auch seine Kollegen zur Mitarbeit zu motivieren. Stets sei Helfrich dabei von der Prämisse ausgegangen, daß die Bewältigung der anstehenden Aufgaben nur dann zum Erfolg führen kann, wenn alle ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bekunden und praktizieren. Scharf's Dank richtete sich an eine Persönlichkeit, die das Image des SHK-Handwerks in seiner Region zu einem feststehenden Begriff gemacht hat.

Buderus Cart Cup Osthessische Jungmeister beim FVSHK

Am 5. Mai 2000 waren auf Einladung des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Hessen, der SHK In-

nungen des Vogelsbergkreises, Fulda-Hünfeld und Gelnhausen-Schlüchtern sowie der Fa. Buderus die osthessischen Jungmeister zu Gast im Fachverband. In seiner Begrüßung erklärte FV-Geschäftsführer Dr. Eugen Daum die hohe Bedeutung der Selbstverwaltung des Handwerks und betonte, daß nur eine starke Interessenvertretung Einfluß auf die politische Willensbildung ausüben könnte.

In seinen Ausführungen zur Energieeinsparverordnung erklärte Michael Pittner vom Buderus-Informationszentrum den aktuellen Stand der Energieeinsparverordnung. In diesem Zusammenhang animierte er die Teilnehmer der Veranstaltung, diese Thematik aufzugreifen, da sich durch die neue Verordnung für das SHK-Handwerk einschneidende Veränderungen ergeben, u. a. im Neubaubereich, in der Übergangsregelung im Gebäudebestand, bei der kontrollierten Wohnungslüftung, der Wärmepumpen- sowie der Solartechnik.

Nach dem fachlichen Vortrag lud Buderus die Teilnehmer in Deutschlands größte Go-Cart-Bahn nach Limburg ein, um dort den „Buderus Cart Cup“ auszufahren. Nach Training und Qualifying wurden in Vor- und Finalläufen die Sieger ermittelt, denen durch die Obermeister Fehl (Vogelsbergkreis), Simon (Fulda-Hünfeld) und Wagner (Gelnhausen-Schlüchtern) sowie den Buderus-Vertriebsbereichsleiter Mitte, Thomas Berlep, die Pokale überreicht wurden.



Die Gruppe der osthessischen Jungmeister mit ihren Obermeistern sowie Vertretern des FVSHK und von Buderus